

02 Februar

Februar: Glück zu zweit – wenn der Lottogewinn Herzen verbindet

Der Februar steht im Zeichen der Liebe – und manchmal auch des Geldregens. Ob als romantisches Geschenk zum Valentinstag oder als gemeinsames Spielvergnügen in langen Winterabenden: Lotterien und Rubbellose spielen auch im zweiten Monat des Jahres eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Valentinstag: Blumen, Schokolade – und vielleicht 1 Million?

Während Rosen und Pralinen am 14. Februar fest dazugehören, erfreuen sich Rubbellose mit Herz-Motiven wachsender Beliebtheit. In Österreich etwa gibt es jedes Jahr ein „Valentinslos“ mit kleinen Liebesbotschaften und bis zu 50.000 € Hauptgewinn. In der Schweiz bietet Swisslos das passende Gegenstück mit saisonalen Design-Varianten rund um „Amour & Glück“. Auch in Deutschland verzeichnen Lottogesellschaften einen Anstieg der Losverkäufe rund um den Valentinstag.

Nicht selten erzählen Gewinner später, dass sie ihren Glücksschein „für die Partnerin gekauft“ oder „gemeinsam mit meinem Mann gerubbelt“ haben. 2023 etwa gewann ein junges Paar aus Linz mit einem 3-€-Los am 13. Februar 100.000 € – sie hatten das Los an der Supermarktkasse als „spontanen Gag“ mitgenommen.

Lotto: Geteilte Freude ist doppelte Freude

Auch beim klassischen Lotto zeigt sich im Februar ein starker Trend: Viele Gewinne stammen aus Spielgemeinschaften – ob Paare, Freund:innen oder Tippgruppen im

02 Februar

Kollegium. In Deutschland werden etwa im Februar mehr Tippscheine mit gemeinsamem Namen abgegeben als in jedem anderen Monat außer Dezember.

Ein schönes Beispiel: 2022 gewann ein Ehepaar aus NRW am 19. Februar 8,3 Millionen Euro. Sie hatten seit Jahren gemeinsam gespielt – und zur Feier des Valentinstags „einen besonders romantischen Schein“ abgegeben (Herzchen neben den Zahlen).

Rubbellose als Geschenk mit Herz

Für viele ist das Los ein Symbol: ein kleines, günstiges Geschenk mit Potenzial. In der Schweiz zählt das Rubbellos zu den drei beliebtesten Valentinstagspräsenten im Einzelhandel. Und auch in Deutschland nehmen „Liebeslose“ einen wachsenden Platz im Sortiment ein – oft kombiniert mit Gutscheinen oder Pralinen.

2021 erzielte eine Studentin in Wien mit einem Herz-Rubbellos 50.000€ – ihr Freund hatte das Los auf ein selbstgebasteltes Kärtchen geklebt. Das „schönste Geschenk meines Lebens“, sagte sie später.

Fazit:

Der Februar mag kurz sein – aber das Glück kennt keine Kalendergrenzen. Ob allein, als Paar oder in der Tippgemeinschaft: Wer spielt, spielt nicht nur um Zahlen, sondern auch um Hoffnungen. Und manchmal sind es genau diese Momente, die das Herz schneller schlagen lassen – weit über den Valentinstag hinaus.